

30.04.2024 - Vereine, Soziales, Senioren, Freizeit

Clowns sorgen für Abwechslung im Seniorenheim



Begrüßung der Clowns vor ihrem ersten Einsatz - (Pressefoto)

Eine Information der 'Stiftung Much' und des 'Verein für caritative Zwecke Much': Unbeschwertes Lachen, Heiterkeit und Lebensfreude schenken - das streben die professionell ausgebildeten Klinikclowns 'Fanny und Lunella' mit ihren Patientenbesuchen an. Karl-Heinz Kirchartz (Vorsitzender des 'Verein für caritative Zwecke') und Hans-Willi Schlimbach (Vorsitzender der Stiftung Much) konnten sich davon im Mucher Seniorenheim persönlich überzeugen.

Sie durften miterleben, wie die beiden Künstlerinnen mit ihrer Ukulele auf den Zimmern einiger Bewohner/innen mit sehr viel Einfühlungsvermögen für fröhliche und entspannte Momente sorgten. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag zum Wohlbefinden der Senioren und Seniorinnen.



Dürfen wir eintreten ?

Beeindruckt von dem sensiblen Vorgehen und der emotionalen Wirkung, waren sowohl Kirchartz als auch Schlimbach nach den ersten Eindrücken sofort bereit, Clownsbesuche als regelmäßige Auftritte des Duos gemeinsam zu finanzieren. Allerdings wollen alle Beteiligten nach drei Monaten zusammenkommen, um über die gemachten Erfahrungen zu sprechen und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Frau Kaufmann, die Leiterin des Seniorenheimes, bestätigte, dass die Auftritte der beiden Clowns sehr gut aufgenommen werden. Sie würde sich freuen, wenn man die Zusammenarbeit auf das ganze Jahr ausdehnen könnte. Wir werden weiter berichten.